

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

genmelker; von Taubenvögeln: die Wild- und Turteltaube; von Hühnervögeln: Fasan, Auer- und Birkuhn, Hasel- und Steinuhu, Alpenschneehuhn, Rebuhu, Wachtel; von Väusern: Groß- und Zwergtrappe, und der europäische Triel durchziehend; von Waldvögeln: Regenpfeifer, Kribitz; von Strandläufern: Kampfläufer, Uferläufer, Wasser-, Stelzen- und Sumpfläufer, Schnepfen, Brachvögel, Reiher, Rohrdrommel, Storch (schwarzer Storch selten), Kranich durchziehend, Ralle, Sumpf- und Teichuhu; von Schwimmvögeln: Wasseruhu, Lappentaucher, Meerschwalbe, Möven, diese in strengen Wintern meist nur in jungen Exemplaren, Scharben, Wildgänse, Schwäne, Enten, Säger und Taucher in verschiedenen Arten.

Dem Alpengebiete eigen sind der weißköpfige Geier, der selten sich in unsere Alpen verirrt, der graue Geier selten, Steinadler, die Alpenkrähe, die Steinkrähe, die Alpenbraunelle, die Schneespornammer, der Schneefink, die Alpenmauerklette, Alpenmauersegler, das Auer- und Birkuhn, das Steinfelduhu, das Haseluhu, das Alpenschneehuhn.

Das Auerhuhn findet sich auch im Waldgebiete jenseits der Donau. Weisse Varietäten kommen u. a. vor: von der Krähe, Elster, Kirschernbeißer, Spatz, Schwalbe, Rebuhu.

Zum Haussgeflügel gehören die Hausgans, Enten, Hühner und Tauben, neuester Zeit in verschiedenen ausländischen Arten; zu diesen auch der Pfau, Truthahn, das Perlhuhn.

Viele der Schwimmvögel beleben die größeren Seen, vorzüglich zur Zugzeit, wie auch im Winter.

Reptilien (Amphibien). Diese sind im Vergleiche zu den Säugetieren und Vögeln gering an der Zahl. Die vorzüglichsten Erscheinungen aus dieser Abtheilung sind:

Von Eidechsen: die grüne und graue Eidechse; Schleichen: die Blindschleiche; Schlangen: die Ringelnatter in mehreren Varietäten, die österreichische oder glatte Natter, die Aeskulapschlange, die Würfelnatter und die allein giftige Viper; von Fröschen: der graue Wasserfrosch, der Laubfrosch; Kröten: die gemeine Kröte, Kreuzkröte, die veränderliche Kröte, braune Kröte,